

STATISTISCHE BERICHTE



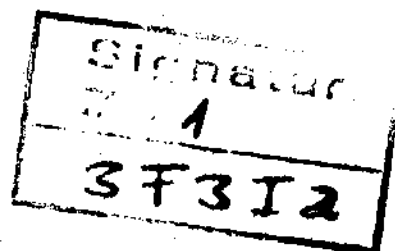
Schn
14. MRZ. 2009 ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/91

Erschienen am 14. Februar 1958



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Januar 1958

(6823)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte			Werte preisber.
		Jan. 1958 gegen Dez. 1957	Jan. 1957 gegen Dez. 1956	Jan. 1958 gegen Jan. 1957	Jan. 1958 gegen Jan. 1957
3 961	Lebensmittel aller Art	- 26	- 32	+ 11	+ 9
360	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 19	- 24	+ 15	+ 3
417	Milch und Milcherzeugnisse	- 8	- 11	+ 9	+ 6
264	Schokolade und Süßwaren	- 62	- 63	+ 8	.
644	Tabakwaren	- 36	- 38	+ 5	+ 6
539	Oberbekleidung	- 41	- 48	+ 8	.
1 227	Textilwaren aller Art	- 50	- 54	+ 9	+ 4
154	Meterwaren	- 29	- 36	+ 11	.
276	Wäsche und Bettwaren	- 48	- 49	+ 5	.
287	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 54	- 56	+ 7	.
661	Schuhwaren	- 50	- 56	+ 15	+ 11
478	Eisenwaren und Küchengeräte	- 45	- 45	+ 6	+ 4
163	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 44	- 49	+ 10	+ 8
221	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 46	- 49	+ 26	.
352	Möbel	- 37	- 40	+ 5	+ 2
257	Bücher	- 54	- 54	+ 9	.
374	Papier- und Schreibwaren	- 43	- 44	+ 9	+ 6
283	Galanterie- und Lederwaren	- 76	- 77	+ 4	.
416	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 73	- 75	+ 8	.
287	Apotheken	0	0	+ 11	.
514	Drogerien	- 44	- 47	+ 9	+ 8
409	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 51	- 54	+ 15	.
78	Landmaschinen und Geräte	- 15	- 21	+ 17	.
130	Büromaschinen und Büromöbel	- 30	- 28	0	.
247	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 34	- 37	+ 7	.
156	Kraftwagen und Zubehör	- 13	- 8	+ 25	.
377	Brennmaterial	+ 11	+ 1	+ 2	.
Textilwareneinzelhandel		- 47	- 51	+ 10	+ 5

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

Weitere Hinweise siehe Seite 4.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte			Preise	Werte preisber.
	Jan. 1958 gegen Dez. 1957	Jan. 1957 gegen Dez. 1956	Jan. 1958 gegen Jan. 1957	Januar 1958 gegen Januar 1957	
Gesamter Einzelhandel	- 38	- 42	+ 10	+ 3	+ 7
davon:					
Nahrungs- und Genußmittel	- 27	- 32	+ 11	+ 2	+ 8
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 47	- 52	+ 10	+ 5	+ 5
Hausrat und Wohnbedarf	- 43	- 46	+ 10	+ 3	+ 8
Sonstige Waren	- 38	- 41	+ 10	+ 3	+ 7

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Januar 1958

Die Umsätze des Einzelhandels lagen im Januar 1958 um 38 vH niedriger als im vorangegangenen Weihnachtsmonat. Das Ausmaß des saisonal bedingten Rückgangs der Verkäufe war jedoch geringer als im mehrjährigen Durchschnitt. Gegenüber Januar 1957 wurde eine beträchtliche Umsatzzunahme erzielt, die dem Wert nach 10 vH und nach Ausschaltung der Preiserhöhungen 7 vH betrug. Damit war die Steigerungsrate gegenüber dem entsprechenden Monat der Vorjahre höher als in den letzten 5 Monaten des Jahres 1957. Besonders zu erwähnen ist, daß die vier Warenbereiche des Einzelhandels eine annähernd gleichmäßige Umsatzerhöhung im Verhältnis zum Januar 1957 aufweisen.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) setzte gegenüber Dezember 1957 um 27 vH weniger um. In den letzten 3 Jahren lag der Rückgang zwischen 32 und 34 vH. Die lebhaftere Umsatztätigkeit im Monatsmonat brachte diesen Geschäften um 11 vH höhere Umsatzwerte als im Januar 1957. Wenn man die Erhöhung der Einzelhandelspreise um 2 vH ausschaltet, so verbleibt eine beachtliche Zunahme um rd. 8 vH. Unter den Geschäftszweigen dieses Warenbereiches erzielten die Obstgeschäfte - zu jeweiligen Preisen gerechnet - mit einem Plus von 15 vH die höchste Umsatzsteigerung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat. Allerdings sind in dieser Branche Preissteigerungen um 12 vH eingetreten. Die Geschäfte für Lebensmittel aller Art (die Feinkost- sowie die Kolonialwarengeschäfte) verkauften wertmäßig um 11 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 9 vH mehr als vor Jahresfrist.

Auch der Textilwareneinzelhandel stand im Januar im Zeichen einer regen Umsatztätigkeit, die diesen Geschäften dem Wert nach um 10 vH und der Menge nach um 5 vH höhere Verkaufsergebnisse brachte als im Januar des Vorjahres. Zu einem Teil dürfte hierbei die Witterung eine Rolle gespielt haben, die - gemessen am langjährigen Mittel - zu viel Niederschläge brachte, während die Temperaturen im ganzen etwas zu mild waren. Hinzu kommt, daß vom Winterschlußverkauf auf den Berichtsmonat ein Verkaufstag mehr entfiel (5 Tage) als im Januar 1957.

Die Umsatzzunahme bei den Meterwarengeschäften (+ 11 vH) gegenüber Januar 1957 lag über dem Steigerungssatz des gesamten Textilwareneinzelhandels. Die Geschäfte für Textilwaren aller Art sowie für Oberbekleidung verkauften um 9 bzw. 8 vH mehr als in diesem Vergleichsmonat.

Die Schuhwarengeschäfte erzielten - in erster Linie wohl im Zusammenhang mit der feuchten Witterung - eine Umsatzsteigerung um 15 vH gegenüber Januar des Vorjahres.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf verzeichnete im Januar ebenfalls ein etwas geringeres Absinken der Umsätze gegenüber Dezember als in den letzten Jahren. Im Verhältnis zum Januar des Vorjahres erzielte er - wie der gesamte Einzelhandel und der Textilwareneinzelhandel - eine wertmäßige Absatzsteigerung um 10 vH. Nach Ausschaltung der Preiserhöhungen belief sich das Umsatzplus des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf auf 8 vH. Die stärkste Erhöhung der Verkäufe meldeten die Fachgeschäfte für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel mit 26 vH gegenüber Januar 1957. Die Geschäfte für Beleuchtungs- und Elektrogeräte verkauften um 10 vH mehr als vor Jahresfrist.

Auch bei den übrigen Geschäftszweigen, deren Kreis in der Schnellmeldung nunmehr um den Landmaschinen- und den Kraftwagenhandel sowie den Büromaschineneinzelhandel erweitert worden ist, zeigt die Umsatzentwicklung gegenüber dem Vormonat im allgemeinen einen geringeren prozentualen Ausschlag nach unten als im mehrjährigen Durchschnitt. Dies trifft insbesondere zu für den Landmaschinenhandel und den Fahrradeinzelhandel. Die Kohlenhandlungen, deren Umsätze saisonüblich im Januar höher sind als im Dezember, erzielten diesmal ein um 2 vH höheres Verkaufsergebnis als im Januar des Jahres 1957.

Hinweis auf Sonderberichte:

V/23/54 - "Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Jahr 1957"

V/23/55 - "Die Lagerbestandswerte im Einzelhandel am Ende der Jahre 1954 bis 1956"

V/23/56 - "Die Umsätze im Großhandel 1957"

Bestellungen bitte an Ref. Z/3 des Statistischen Bundesamtes richten.